INSTALLATIONSANLEITUNG

SD1+ Sprachwählgerät

INSTALLATIONSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Installationsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

CE

Version 01/03

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Wählgerätes SD1+. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Das Wählgerät ist in der europäischen Gemeinschaft zugelassen.
Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wählgerät dient in Kombination mit der entsprechenden Alarmzentrale, den passenden Meldern und Signalgebern zur Absicherung Ihres Eigentums. Sie können zudem verschiedenste Alarmkontakte (z.B. von Klimageräten u.ä.) übertragen.
Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.
Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene führt zur Beschädigung dieses Produkts, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz und Telefonnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Lieferumfang

1. Wählgerät SD1
2. Installations- und Bedienungsanleitung
3. Adapterstecker RJ11
4. Telefonstecker TAE-N (nur für den den Einsatz innerhalb Deutschlands)
5. Gutschein für SOS-Notrufleitstelle (nur gültig innerhalb Deutschlands)
6. 2 St. Schrauben für Gehäusedeckel

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise..... Kapitel A
Übersicht der Funktionen ..... Kapitel 1
Vorbereitende Maßnahmen ..... Kapitel 2
Befestigungshinweise ..... Kapitel 3
Platinenbeschriftung ..... Kapitel 4
Anschlüsse des SD1+ ..... Kapitel 5
Verdrahtungsbeispiele ..... Kapitel 6
Telefonanschluss ..... Kapitel 7
Länder- und Funktionseinstellungen ..... Kapitel 8
Abschließende Arbeiten und Testanruf ..... Kapitel 9
Technische Daten ..... Kapitel 10
Zulassung ..... Kapitel 11
Hilfestellung bei Problemen..... Kapitel 12

A. Sicherheitshinweise

▲ WARNUNG ▲

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Haus.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.
- Setzen Sie das Wählgerät keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 50°C aus.
- Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut.
- Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 90% (nicht kondensierend) nicht übersteigen.
- Stellen Sie sicher, dass von Außen keine metallischen Gegenstände in das Wählgerät eingeführt werden können.
- Führen Sie alle Arbeiten am Gerät im spannungsfreien Zustand durch.

!! ACHTUNG !!

Bitte beachten Sie, dass eine Telefonalarmierung nur dann erfolgen kann, wenn der angerufene Teilnehmer direkt telefonisch erreichbar ist. Achten Sie darauf,

- dass die Alarmrufnummer nicht lediglich die Rufnummer einer Telefonzentrale ist und der Teilnehmer ausschließlich über einen Durchwahlapparat erreichbar ist.
- dass Mobiltelefone je nach Standort keinen Empfang haben können.
- dass eine Verbindung zu Mobiltelefonen nach einer gewissen Anzahl von Ruftonzeichen abgebrochen oder auf eine Mailbox umgeleitet wird.
- dass starker Umgebungslärm das Klingeln des Telefons übertönen kann.

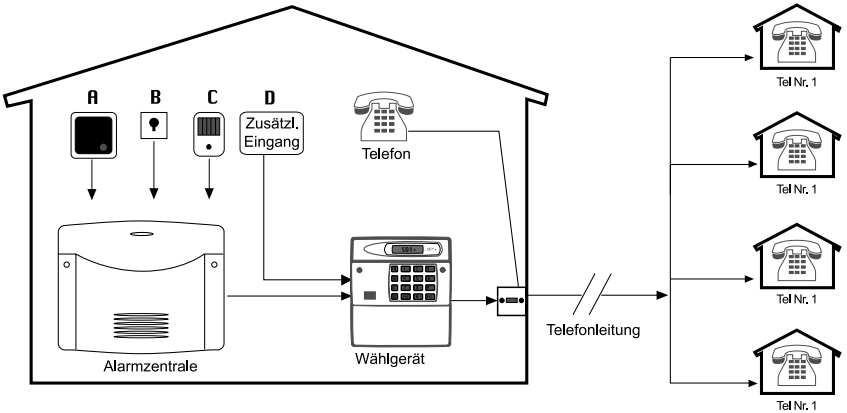
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Aufschaltung dieses Wählgeräts an eine 24 Stunden besetzte Notrufleitstelle.

WICHTIGE INFOS

Zum Wählgerät im Allgemeinen:

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen und in Folge zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

1. Übersicht



Anschlüsse: Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Kommunikationsschnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Wählgerät beeinflusst die Funktionstüchtigkeit anderer Telefonendgeräte nicht. Im Falle eines Stromausfalls wird das Wählgerät über die Notstromversorgung der Alarmzentrale mitversorgt.

Das Wählgerät SD1+ verfügt über bis zu 4 Alarmeingänge, mit welchen differenzierte Alarmmeldungen abgegeben werden können, z.B. A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch,.... Die Alarmeingänge sind den Alarmmeldungen A, B, C und sofern programmiert D zugeordnet.

Die Alarmeingänge werden entweder mit der Alarmzentrale selbst oder einfach direkt über einen Alarmkontakt (potentialfreier NC oder NO-Kontakt) angeschlossen.

Alarmnummer: Das Wählgerät SD1+ wählt im Alarmfall bis zu vier 24-stellige Telefonnummern an und überträgt den entsprechenden Alarmtext. Diese Rufnummern sind zuvor über das Bedienfeld einzugeben.

Anm.: In Deutschland ist die direkte Anwahl der Polizei oder Feuerwehr nicht gestattet! In anderen europäischen Ländern kann dies jedoch erlaubt sein. Informieren Sie sich hierzu bei den lokalen Behörden.

Sprachnachrichten: Das Wählgerät SD1+ verfügt über ein integriertes Mikrofon und Lautsprecher, so dass die Meldungstexte direkt über das Gerät aufgezeichnet werden können. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät zunächst eine allgemeine Information (z.B. Name, Ort), gefolgt von der entsprechenden Alarmmeldung A, B, C, D. Insgesammt stehen für die Sprachaufzeichnung aller Meldungen 40 Sekunden Aufnahmedauer zur Verfügung.

Quittierung: Ein eingehender Alarmruf vom Wählgerät SD1+ kann von dem Angerufenen durch Drücken der Taste 8 am Telefon quittiert werden. Wird eine Alarmnachricht nicht umgehend quittiert, so wird diese dem Angerufenen viermal wiedergegeben. Anschließend wird der Anruf vom Wählgerät abgebrochen und die nächste Zielrufnummer wird angewählt. Das Wählgerät kann auch so programmiert werden, dass trotz einer erfolgten Quittierung die Übertragung an eine, zwei oder alle weiteren Zielrufnummer erfolgt und ebenfalls quittiert werden muss.

Alarmabbruch: Das Wählgerät verfügt über mehrere Möglichkeiten des Alarmabbruchs:
- Rücksetzung des Alarm bei entsprechendem Signal am Anschluss "ABORT",
- durch Eingabe eines gültigen Benutzercodes,
- oder bei Abfall des Signals am Alarmeingang.

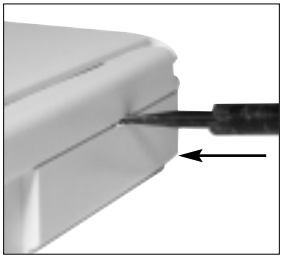
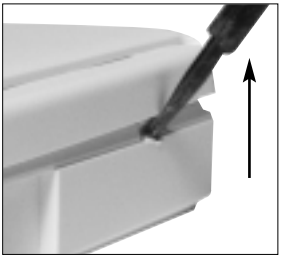
2. Vorbereitende Maßnahmen

Das SD1+ wurde speziell für die Anschaltung an Alarmzentralen konzipiert. Ihre Alarmzentrale muss dafür eine Spannungsversorgung von 11,5 - 14V bereit stellen. Die Stromaufnahme des Wählgeräts beträgt maximal 100mA.
Das Telefonwählgerät wird mit einem entsprechenden Telefonkabel/-stecker für den Betrieb an analogen Telefonanschlüssen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgeliefert, welcher passend für eine TAE-NFN Telefondose ist. Das Wählgerät sollte dabei an erster Stelle eingesteckt werden. Weitere Telefonendgeräte sind nachgeschaltet. Die Telefonleitung kann beliebig verlängert werden (weitere Details siehe Kapitel 7).

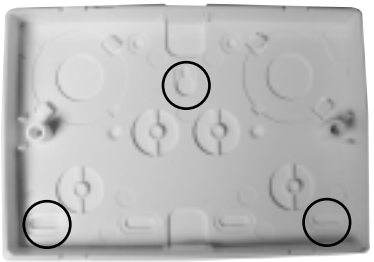
Beachten Sie für den Anschluss des Telefonwählgeräts an das Telefonnetz die jeweiligen Länderspezifischen Richtlinien. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

3. Befestigungshinweise

1. Entfernen Sie mit Hilfe eines passenden Schraubendrehers den Deckel vom Boden des Wählgeräts, indem Sie die beiden Haltebügel (oben oder unten) nach innen drücken.

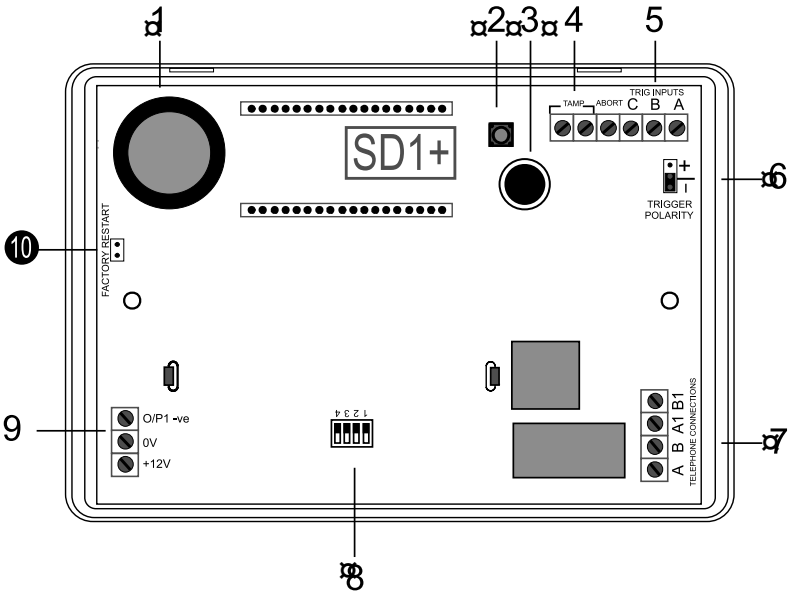



2. Nutzen Sie den Boden des Wählgeräts als Bohrschablone und markieren Sie die drei Bohrlöcher an der Wand. Bohren Sie die Löcher.



3. Führen Sie alle Anschlussleitungen durch die rückseitige Öffnung oder verwenden Sie für die kabeleinführung die Kabeldurchbrüche an der Ober- oder Unterseite des Wählgerätes und befestigen Sie das Wählgerät an der Wand.

4. Platinenbeschriftung



1. Lautspecher
2. Sabotagekontakt
3. Mikrofon
4. Sabotageanschluss
5. Triggereingänge
6. Trigger Polarität
7. Telefonanschluss
8. Ländereinstellung
9. 12V Versorgung und prog. Ausgang
10. Steckbrücke für Werksreset

5. Wählgerät SD1+ Anschlüsse

Führen Sie alle Arbeiten an dem Wählgerät SD1+ unbedingt im spannungsfreien Zustand durch, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Die Anschlüsse sind wie folgt belegt:

TRIG A: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht A zu übertragen.

TRIG B: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht B zu übertragen.

TRIG C: Wird dieser Eingang aktiviert, beginnt das Wählgerät die Nachricht C zu übertragen.

ABORT / D: Dieser Eingang kann genutzt werden um einen Übertragungsabbruch durchzuführen, oder als weiterer Alarmeingang für die Übertragung des Alarmtexts D. Die Konfiguration dieses Eingangs erfolgt über das Programmiermenü. (siehe Handbuch für Programmierung und Betrieb)

Alle Eingänge werden entweder mit +12V oder 0V aktiviert. Die jeweilige Polarität (gilt für alle Eingänge) stellen Sie über die Steckbrücke "TRIG POLARITY" auf der Hauptplatine ein.

TAMP: Diese beiden Anschlüsse können mit der Sabotagezone der Alarmzentrale verbunden werden, so dass das Öffnen des Gehäuses des Wählgeräts an der Zentrale als Sabotage erkannt wird.

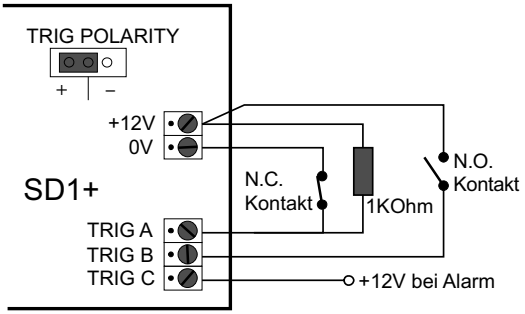
0V: Masseanschluss zur Alarmzentrale

+12V: +12VDC Spannungsversorgung von der Alarmzentrale (oder externes Netzteil).

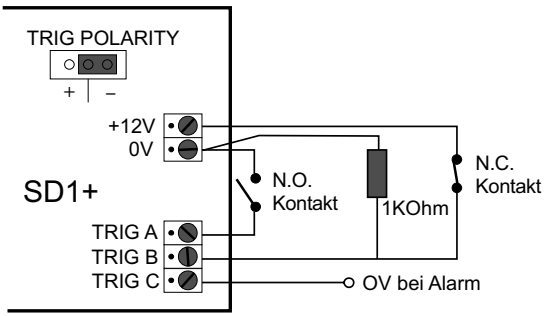
O/P1: programmierbarer Open Collector-Transistorausgang (max. 100mA Schaltleistung) der gegen Masse (0V) schaltet.

5. SD1+ Anschlüsse

TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
TRIG C = Geschaltetes +12V-Signal



TRIG A = Öffnerkontakt (N.C.)
TRIG B = Schliesserkontakt (N.O.)
TRIG C = Geschaltetes 0V-Signal

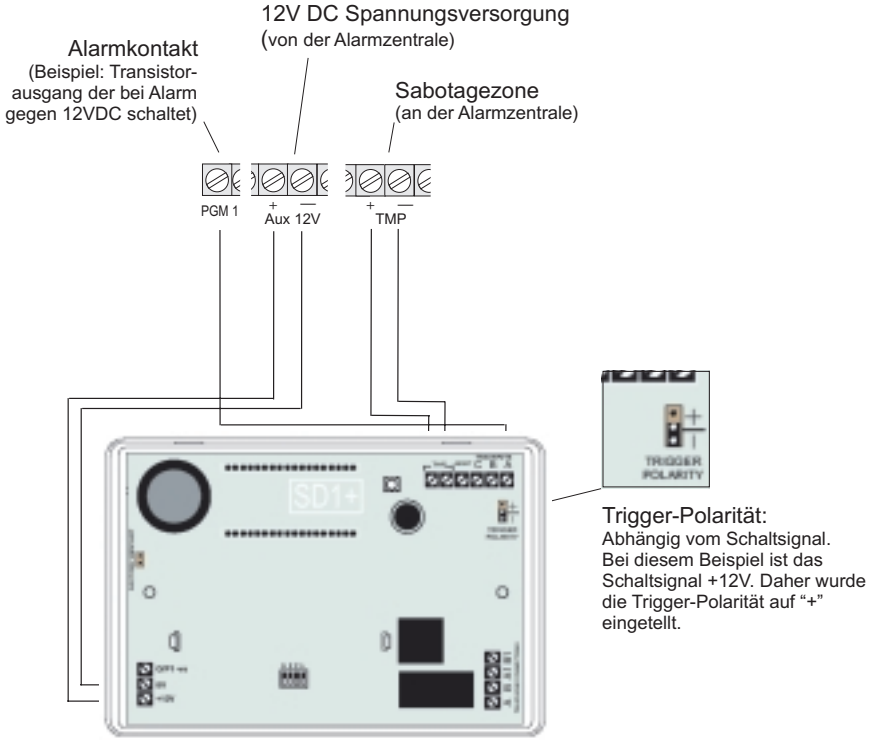


Empfohlen wird die Anschaltung über Relais- oder Transistorausgänge, die im Alarmfall schließen (NO-Kontakte), da hier für den Anschluss kein zusätzlicher Abschlusswiderstand benötigt wird. Dabei ist es egal, ob gegen Masse (0V) oder 12V geschaltet wird. Der Vorteil bei Öffnerkontakten (NC-Kontakte) liegt in der Selbstüberwachung der Alarmzone. Wird diese durchtrennt, kommt es zu einem Alarm.

Im Wählgerät SD1+ wird mit zwei unterschiedlichen Spannungen gearbeitet. Die Spannung des analogen Telefonanschlusses (ca. 31V AC) und die Spannung der Alarmzentrale (ca. 12V DC). **Vertauschen Sie auf keine Fall diese beiden Spannungen und führen Sie die Leitung möglichst getrennt im Gerät, da dies sonst zu elektrischen Schlägen oder Beschädigungen des Wählgerätes führen kann.**

6. Alarmzentralen (Verdrahtungshilfen)

Die folgende Übersicht hilft Ihnen Ihr Wählgerät an gängige Alarmzentralen anzuschließen:



Je nach verwendeter Alarmzentrale können deren programmierbare Schaltausgänge verschiedenen Ereignissen zugeordnet werden. In der Regel sollten Sie diese Ausgänge für die Beschaltung mit dem Wählgerät SD1+ auf "Alarm" programmieren. Beachten Sie zudem die Polarität der Schaltausgänge.

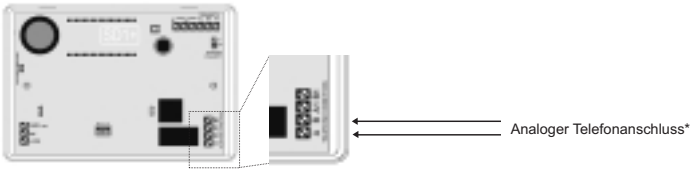
Wenn Sie den Sirenenausgang Ihrer Alarmzentrale zusätzlich zur Ansteuerung des Wählgeräts verwenden, kann es dazu kommen, dass diese ab und zu aufheult. Mit Hilfe eines 1KOhm Widerstands zwischen dem Triggereingang und dem +12V Eingang des SD1+ wird dies verhindert.

7. Telefonanschluss

Das Wählgerät SD1+ kann mittels verschiedener Methoden an das analoge Telefonnetz (PSTN) angeschlossen werden. Beachten Sie in jedem Fall die länderspezifischen Richtlinien zum Anschluß analoger Endgeräte an das Telefonnetz.

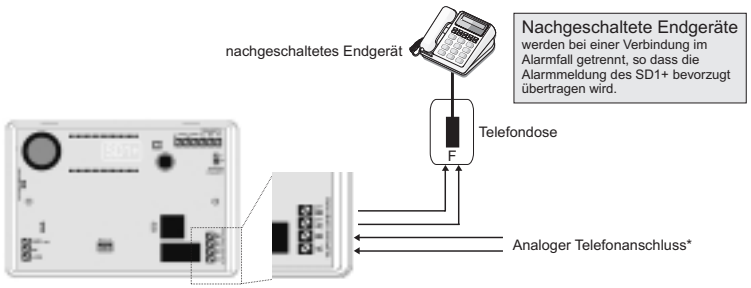
1. Exklusive Nutzung des Telefonanschlusses:

a) Direktanschluss an die Telefonleitung*



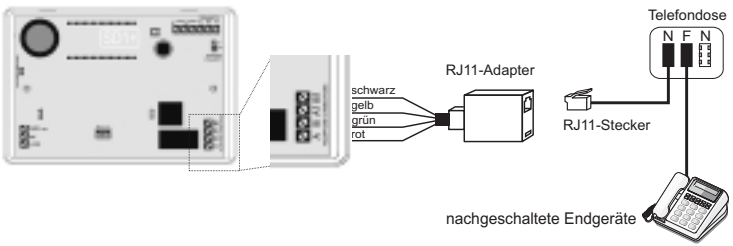
2. Nichtexklusive Nutzung des Telefonanschlusses (mit zusätzlichen Endgeräten):

a) Direktanschluss an die Telefonleitung*


nachgeschaltetes Endgerät
Nachgeschaltete Endgeräte
werden bei einer Verbindung im Alarmfall getrennt, so dass die Alarmmeldung des SD1+ bevorzugt übertragen wird.
Telefondose
F
Analoger Telefonanschluss*

b) Anschluss mittels RJ11 Adapterstecker - länderspezifische Stecker verwenden: Beispiel: TAE-N Kabel für Betrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

.



*Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern die erste Telefondose dem Telefonnetzbetreiber unterliegt und nur durch deren Personal geöffnet werden darf.

8. Länder- und Funktionseinstellung

Das Wählgerät SD1+ wird mit einem 4-fach DIP-Schalter ausgeliefert (siehe Kapitel 4), der es ermöglicht dieses Gerät für verschiedene Länder und Funktionsmodi zu konfigurieren:

Multi-Modus: Das Gerät arbeitet, wie in der Installationsanleitung beschrieben. Alle 4 Alarmeingänge, alle Alarmtexte und alle 4 Alarmrufnummern sind aktiv.

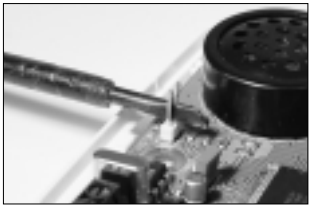
Single-Modus: In diesem Modus kennt das Wählgerät nur eine Alarmrufnummer die frei (werksmäßig auf "999") programmierbar ist. Es ist nur der Alarmeingang 1 aktivierbar. Im Alarmfall wird nur der allgemeine Identifikationstext übertragen. Der Quittierungsmodus ist so eingestellt, dass keine Quittierung erforderlich ist.

SW1	SW2	SW3	SW4	Modus	Länderkennung
Off	Off	Off	Off	Multi	UK, Irland, Dänemark
On	Off	Off	Off	Multi	Belgien
Off	On	Off	Off	Multi	Niederlande & Norwegen
Off	On	Off	Off	Multi	Frankreich
Off	On	On	Off	Multi	Italien
Off	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
On	Off	On	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	On	On	Off	Multi	Deutschland & Finnland
On	On	On	Off	Multi	Nicht verwendet
Off	Off	Off	On	Single	UK, Irland, Dänemark
On	Off	Off	On	Single	Belgien
Off	On	Off	On	Single	Niederlande & Norwegen
Off	On	Off	On	Single	Frankreich
Off	On	On	On	Single	Italien
Off	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
On	Off	On	On	Single	Nicht verwendet
Off	On	On	On	Single	Deutschland & Finnland
On	On	On	On	Single	Nicht vewendet

9. Abschließende Arbeiten und Testanruf

1. Stellen Sie sicher, dass das Wählgerät mit den entspechenden DIP-Schaltern auf den gewünschten Modus und das entsprechende Land programmiert ist.

2. Nutzen Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Steckbrücke "Factory Default" auf der Platine zu überbrücken. Legen Sie anschließend Spannung "+12V" und "0V" an.



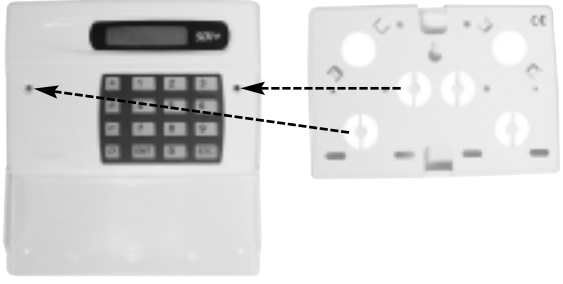
3. Entfernen Sie den Schraubendreher und setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf. Achten Sie darauf, dass Sie dabei keine Kabel einklemmen oder quetschen.

4. Das SD1+ piept nun alle 30 Sekunden und zeigt im Display: *PLEASE RECORD*

5. Um in den Programmiermodus zu gelangen, geben Sie den Werkscode:
   1 2 3 4 ein.

6. Das Display zeigt: *READY*
   Das Wählgerät ist nun bereit für die Programmierung. Nutzen Sie jetzt das Handbuch "Programmierung und Bedienung".

7. Wenn Sie alle Arbeiten am Wählgerät SD1+ abgeschlossen haben, können Sie die Öffnungen der Gehäuseschrauben mit den Abdeckkapen (aus dem Gehäuseunterteil abtrennen) verschließen. Siehe Abbildung.



10. Technische Daten

Spannungsversorgung :	11.5V - 14V DC
Stromaufnahme:	35mA (Standby); 70mA (Alarm)
Trigger Eingänge:	A, B, C,D (+ oder - angesteuert 5 - 28V DC)
Spachtext A,B,C,D,0:	40 Sekunden ± 2 Sekunden, über 8 KHz
Telefonnummern:	4 x 24-stellige Rufnummer
Abmessungen:	150(L) x 104(H) x 30(B) mm

11. Zulassung

Das Telefonwählgerät SD1+ erfüllt derzeit alle notwendigen europäischen Richtlinien zum Anschluss an das öffentliche Telefonnetz.

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtline 98/482/EC für den Anschluss von einzelnen Telefonendgeräten an das öffentliche Telefonnetz produziert. Die Erfüllung dieser Richtlinie ist aber keine Garantie für die 100% Funktionstüchtigkeit des Wählgeräts im jeweiligen Land. Bei weiteren Fragen zur Zulassung, oder Problemen beim Betrieb oder Installation des Geräts bitten wir Sie, zunächst Ihren Händler davon in Kenntnis zu setzen.

Konformitätserklärung:

Die Security-Center GmbH & Co. KG bestätigt hiermit, dass das Produkt

Sprachwählgerät SD1+

den folgenden Richtlinien und CE-Anforderungen entspricht:

1995/5/EC R&TTE Directive

Augsburg, den 01.06.2003

Andreas Kupka, Geschäftsführer

12. Problemlösung

Problem	**Das Wählgerät wählt nicht**
Ursache	Die Alarmnummer wird falsch gewählt
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob die Rufnummer bei der Programmierung korrekt gespeichert ist.
Ursache	Sollte das Wählgerät über eine interne Telefonanlage angeschlossen sein, benötigen Sie möglicherweise eine Wählpause nach der Amtskennziffer.
Abhilfe	Programmieren Sie eine Wählpause, wie in der Programmieranleitung beschrieben. Führt dies ebenfalls zu keiner Lösung des Problems, muss das Wählgerät der Telefonanlage vorgeschaltet werden.
Ursache	Schlechter oder falscher Telefonanschluss
Abhilfe	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse für die Telefonleitung (siehe auch Kapitel 7).
Problem	**Wird der Empfänger von dem Wählgerät angerufen, kann dieser nicht über die Taste [8] quittieren.**
Ursache	Falsche Quittierungseinstellung
Abhilfe	Nutzen Sie das Handbuch zur Programmierung, um die Einstellung zu ändern.
Ursache	Falscher Telefonanschluss gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob das Wählgerät im richtigen Telefonaschluss angeschlossen ist.
Ursache	Telefon des Empfängers verfügt nicht über Tonwahl.
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie Ihn die Taste [8] an seinem Telefon für eine Sekunde zu drücken. Können Sie keinen Ton hören, ist das Telefon nicht in der Lage das Wählgerät zu quittieren.
Problem	**Der Empfänger nutzt ein Mobiltelefon und kann damit nicht quittieren.**
Ursache	Schlechte Mobilverbindung.
Abhilfe	Mobiltelefone arbeiten nur einwandfrei, wenn diese sich in einer Gegend mit guter Netzabdeckung befinden.
Problem	**Das SD1+ startet keinen Alarmruf, obwohl die Alarmzentrale Alarm meldet.**
Ursache	Falsche Polarität beim Triggereingang gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die Einstellung der Steckbrücke "TRIG. POLARITY"
Ursache	Falsche Trigger-Eingangsspannung
Abhilfe	Messen Sie die Triggerspannung und stellen Sie diese entsprechend ein.